

sünd sei all dor.“ — „Na, denn wollen wir hinausgehen,“ was de Antwort. — „Mein, liebe Regina,“ säd de Paster, „laß sie herein kommen!“ — „Ach, Pastor, sie treten mir die Stube so voll Schnee.“ — „Schadt ihm nicht! Nicht wahr, Rife, du stehst morgen früh ein bißchen zeitiger auf un scheuerst die Stube?“ — Dat wull Rife denn nu girn dauhn, un de Dör würd upmakt, un herinne schow sick Kopp an Kopp, Flaßköpp un Swarkköpp, dat ganze Lütte Görenvolf ut den Dörp; un dor stunnen sei nu un wischten an de Näsen herümmer, un de Dgen würden immer gröder, un kelen de Appeln un de Paepernaet an, un de Müller deden sick utenanner, as wullen sei de Appeln un Paepernaet den richtigen Weg wisen, wo sei getroßt herinner spazieren können. — „So,“ säd Fru Pastern, „nu mal all de Päten irst vör! — Hawermann,“ sett'te sei hentau, „nächst den Ältern sind wir, mein Pastor und ich, ja doch die nächsten zu unsern Päten.“ — Un aewer de Hälfst von de Gesellschaft drängte sick nah vör, denn gaud bi de Hälfst von all de Dörpögören hadd Herr un Fru Pastern Badder stahn. Un ein Rogelant hadd sick dor mit mang drängt, dat was Föching Rührdanz, de verleden Johr seihn hadd, dat de Päten mihr kregen, as de annern; aewer Stine Wasmuths würd dat gewohr un schow em tau-rügg un säd: „Jung, du büßt jo gor kein Pät;“ womit denn sine utverschamten Ansprüch fallen müßten.

Nu kam de Herr Paster mit Bänker unner den Arm, un wat nu Päten wiren, de all aewer Winter bi em tau'm Beden gungen, de kregen ein jeder ein Gesangbuck, un de annern kregen Schriwbänker un Tafeln un Zibeln un Katekismen, je nachdem hei't insach; un jeder von de Gören säd: „Ich bedank mi of, Pät!“ aewer de en Gesangbuck kregen hadden, säden: „Ich bedank mi of velmal, Herr Paster!“ Dat was en Herkamen von östlings her. — Un nu kamm Fru Pastern: „So! Ich nehme die Nüsse, Luise, du nimmst die Pfeffernüsse, und Herr von Rambow, Sie nehmen die Apfelförbe, und nu immer die Reihe entlang! — So, nu stellt jug mal all in Reihen hen und holt jug' Geschirr parat!“ — Aewer ganz ruhig gung dat nich af, dat gaww en Drängen un Schupfen, denn jeder wull in de irste Reih, un jeder höll nu sin Geschirr vör sick, worin hei den Heilchrist faten wull; de litten Dirns hadden ehr Schörten; aewer de Jungs hadden allens mitbröcht, wat holl was; de hadd 'ne Schöttel, de hadd en Mehlbüdel, de hadd sinen Vader sinen Hart, un weck höllen ahn' alle Berlegenheiten, ganz driß, Fiwischepelsäck up, as künn't ehr gor nich fehlen, dat sei sei bet haben vull kregen. — Nu gung dat Berdeilen los! „Süh da! — Da! — Da! Holt!“ rep de Fru Pastern, as sei bi so'n rechten, dreihörigen Slängel ankamm, Herr von Rambow, dieser kriegt keine Apfel, der hat sie sich schon im Sommer voraus aus dem Garten